

DGAP-Ad-hoc: Eyemaxx Real Estate AG / Schlagwort(e): Halbjahresergebnis/Prognose
Eyemaxx Real Estate AG: Eyemaxx erwartet nach maßgeblich Covid-19 bedingtem Verlust im 1. Halbjahr profitables 2. Halbjahr 2019/2020

31.07.2020 / 18:31 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Eyemaxx erwartet nach maßgeblich Covid-19 bedingtem Verlust im 1. Halbjahr profitables 2. Halbjahr 2019/2020

- **Konzernergebnis im 1. Hj. belastet durch Covid-19 Einflüsse bei -19,6 Mio. Euro**
- **Überwiegender Teil der Covid-19 Effekte nicht liquiditätswirksam**
- **Eigenkapitalquote mit 21,6 Prozent nur leicht unter Niveau des vorherigen Gj.**
- **Deutliche Verbesserung des Ergebnisses mit Gewinn im 2. Hj. erwartet**

Aschaffenburg, den 31. Juli 2020 - Die Eyemaxx Real Estate AG (ISIN: DE000A0V9L94; "Eyemaxx") blickt auf ein erwartungsgemäß signifikant durch Covid-19 Einflüsse geprägtes 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 zurück. Vor dem Hintergrund einer merklichen Belebung der Geschäftstätigkeit in den vergangenen Monaten geht das Unternehmen davon aus, im 2. Halbjahr des Geschäftsjahres alle Ergebniskennzahlen deutlich zu verbessern und im 2. Halbjahr wieder einen Gewinn zu erwirtschaften. Diese Prognose basiert darauf, dass sich keine gravierende Verschärfung der Covid-19 Pandemie in den Kernmärkten von Eyemaxx einstellt, aus der signifikante Beeinträchtigungen des operativen Geschäfts des Unternehmens resultieren.

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres (bis 30. April 2020) belief sich das IFRS-Konzernergebnis auf -19,6 Mo. Euro im Vergleich zu 4,7 Mo. Euro im Vorjahreszeitraum. Das EBIT lag im 1. Halbjahr 2019/2020 bei -18,1 Mo. Euro nach 8,3 Mo. Euro ein Jahr zuvor. Das Periodenergebnis wurde maßgeblich durch nicht-liquiditätswirksame Bewertungseffekte geprägt, die sich u.a. durch Projektverzögerungen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie ergeben haben. Auch Covid-19 bedingte Abschlüsse bei der Preisberechnung der im finalen Abverkauf befindlichen serbischen Aktivitäten von Eyemaxx wurden ergebnismäßig und bilanziell in der Periode erfasst.

Mit dem kürzlich vermeldeten neuen Großprojekt in Schönefeld unmittelbar bei Berlin ist die bestehende Projektpipeline inzwischen planmäßig wieder auf über 1 Mrd. Euro angewachsen.

Kontakt

Investor Relations / Finanzpresse
Axel Mühlhaus
edicto GmbH
Telefon: +49 69 905505-52
E-Mail: eyemaxx@edicto.de

31.07.2020 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>
